

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Labisan Fieberblasensalbe

Wirkstoff: Zinkoxid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3-4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Labisan Fieberblasensalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Labisan Fieberblasensalbe beachten?
3. Wie ist Labisan Fieberblasensalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Labisan Fieberblasensalbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Labisan Fieberblasensalbe und wofür wird sie angewendet?

Labisan Fieberblasensalbe dient zur lokalen, unterstützenden Behandlung von Fieberblasen (Herpes labialis) und zur Vorbeugung von Lippen-Gletscherbrand und spröden, rissigen Lippen.

Wenn Sie sich nach 3-4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Labisan Fieberblasensalbe beachten?

Labisan Fieberblasensalbe darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Zinkoxid, Erdnuss, Soja oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Bei Kindern unter 12 Jahren, da keine entsprechenden Erfahrungen vorliegen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Labisan Fieberblasensalbe anwenden.

Labisan Fieberblasensalbe soll nicht auf große Hautflächen aufgetragen werden.

Der Kontakt mit Augen und anderen Schleimhäuten als denen der Lippen ist zu vermeiden. Wenn Sie Labisan Fieberblasensalbe irrtümlich auf diese Stellen auftragen, wischen und/oder spülen Sie sie gründlich ab.

Anwendung von Labisan Fieberblasensalbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Labisan Fieberblasensalbe hat keine bekannten Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Nach einer sachgemäßen Anwendung sind keine Schäden zu erwarten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Labisan Fieberblasensalbe hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Labisan Fieberblasensalbe enthält Erdnussöl und Rizinusöl.

Labisan Fieberblasensalbe enthält Erdnussöl und darf daher nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Erdnuss oder Soja sind (siehe auch Abschnitt "Labisan Fieberblasensalbe darf nicht angewendet werden").

Rizinusöl kann Hautreizungen hervorrufen.

3. Wie ist Labisan Fieberblasensalbe anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Zur Anwendung auf der Haut (Lippen).

Labisan Fieberblasensalbe soll im Bedarfsfall sparsam aufgetragen werden.

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahren

Tragen Sie Labisan Fieberblasensalbe mehrmals täglich dünn auf empfindliche oder befallene Stellen der Lippen auf.

Wenn Sie eine größere Menge von Labisan Fieberblasensalbe angewendet haben, als Sie sollten

Es gibt keine Erfahrungen bezüglich einer Überdosierung mit Labisan Fieberblasensalbe.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Labisan Fieberblasensalbe kann häufig (betrifft mehr als 1 von 100 aber weniger als 1 von 10 Behandelten) leichte und vorübergehende Reaktionen – wie etwa ein brennendes Gefühl – am Anwendungsort hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Inst. Pharmakovigilanz
Traisengasse 5
AT-1200 WIEN
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Labisan Fieberblasensalbe aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton/der Tube nach “Verwendbar bis” angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Labisan Fieberblasensalbe enthält

- Der Wirkstoff ist: Zinkoxid.
100 g Salbe enthalten: 20 g Zinkoxid.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Weißes Vaseline, Talkum, Phenol, dünnflüssiges Paraffin, raffiniertes Erdnussöl, natives Rizinusöl, rotes und gelbes Eisenoxid (E 172).

Wie Labisan Fieberblasensalbe aussieht und Inhalt der Packung

Hautfarbene Salbe zum Auftragen auf die Haut (Lippen) in einer Aluminiumtube mit Schraubverschluss aus Polyethylen.

Inhalt: 5 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Bioinfus – Nascyma Vertriebs GmbH

Maria-Theresia-Straße 41/Top 2
A-4600 Wels
Tel.: (+43) 7242/225 225
Fax.: (+43) 1 2533 0338 187
email: office@bioinfus.com

Hersteller

Rösch & Handel GmbH & Co KG
Scheringgasse 2/Objekt 2
A-1140 Wien

Z.Nr.:

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2013.